

Patriarchen von Konstantinopel, der mit eine Ursache wird von der Trennung der griechischen und lateinischen Kirche.

Byzantinisches Reichgrößert sich zwar unter Justinian I., da Belisarius J. C. 534. das Vandalische Reich in Afrika über den Haufen wirft, und nebst dem Thrasas die Ostgothen aus Italien jagt. Aber von Italien geht ein Theil an die Longobarden verloren; in Pannonien rücken neue Feinde an, die Awaren und Bulgaren, die aus dem alten Asiatischen Scythienlande hierher ziehen; und im Osten drängen die Perser. Diese schlägt nun zwar Heraklius in einer Hauptschlacht. Aber an ihre Stelle treten bald weit fürchtbarere Feinde, die Araber, oder Saracenen. Und die innern Unruhen und Spaltungen in der Kirche und in der politischen Staatsverwaltung werden immer heftiger. Justinian I. macht sich noch durch die veranstaltete römische Gesetzsammlung unvergesslich.

*) Als Geschichtschreiber in diesem Zeitraume verdienen genannt zu werden Procopius, und Agathias.

* * *

Wie viele Jahre enthält der Zeitraum von dem Sturze des abendländischen Kaiserthums bis auf das neue fränkische Kaiserthum?

Welche Begebenheit theilt diesen Zeitraum in zwey Hälften?

Wie lange dauerte die Herrschaft der Heruler und Rugier in Italien?

Wer besiegte die Heruler in Italien?

Wann wurden die Heruler gänzlich besiegt?

Wer regierte damals im griechischen Kaiserthume?

Welchen Antheil nahm dieser morgenländische Kaiser an der Befriedung der Heruler?

Wie befand sich Italien unter der Ostgothischen Herrschaft?

Warum hastete man in Rom die Ostgothen?

Wer meinte ein näheres Erbrecht auf Italien zu haben als die Ostgothen?

Welch